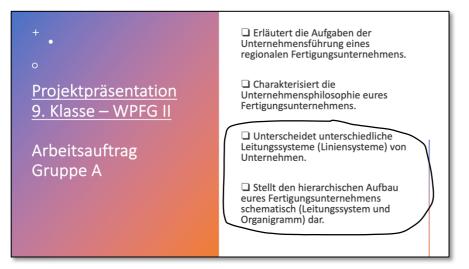
Aufbauorganisation



Zwei Aufgaben stehen noch aus, die ihr heute in Angriff nehmen wollt. Dazu benötigt ihr wieder die Hilfe von RSB und deshalb bereitet ihr euch auf das Gespräch mit Herrn Schindler vor.

Aufgabe 1:

2.1.1 Zuerst klärt ihr, was unter einem Leitungssystem zu verstehen ist. Ergänzt die fehlenden Wörter aus der Definition sinnvoll. Achtung nicht alle Wörter des Wortspeichers sind sinnvoll.

Wortspeicher: biologische, organisatorische, Fragen, Weisungen, einseitige, Produkte



Jetzt wollt ihr euch genauer mit den unterschielichen Lininensystemen befassen und plant für eure Mitschüler eine Zurodnungsaufgabe, in der die Mitschüler die jeweiligen Erklärungen zur passenden Darstellung zuordnen und die Buchstaben A und B passend eintragen.

A) Einliniensystem

Bei einem Einliniensystem sind alle Mitarbeiter in einem streng zentralisierten Weisungs- und Meldeweg eingebunden.

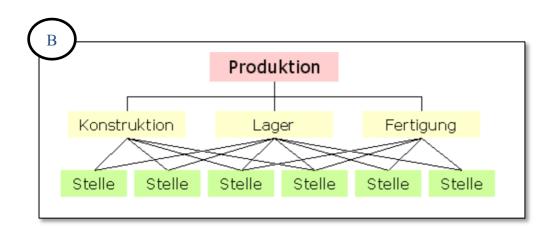
Jede Stelle erhält nur von der unmittelbar vorgesetzten Stelle Anweisungen. Umgekehrt müssen Berichte und Kontrollmeldungen an diese übergeordnete Stelle weitergeleitet werden.

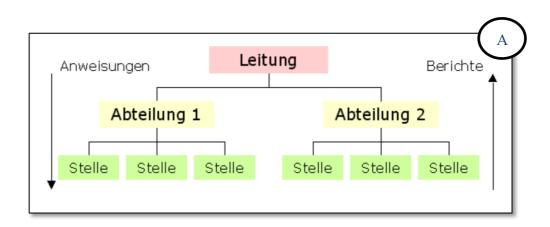
Es gibt nur den einen Dienstweg, der unbedingt eingehalten werden muss. Gleichrangige Stellen können nur über eine gemeinsame übergeordnete Stelle zusammenarbeiten.

B) Mehrliniensystem

Bei einem Mehrliniensystem wird jeder Abteilung ein direktes fachliches Weisungsrecht gegenüber allen untergeordneten Stellen eingeräumt.

Ein Stelleninhaber kann also seine Arbeitsaufträge von verschiedenen Funktionsstellen (Vorgesetzten) bekommen.





1.3 Ihr seid schon gespannt für welches Leitungssystem sich Herr Schindler entschieden hat. Damit ihr gezielte Rückfragen zu seiner Entscheidung stellen könnt, sucht ihr ein paar Vorund Nachteile der jeweiligen Leitungssystem heraus.

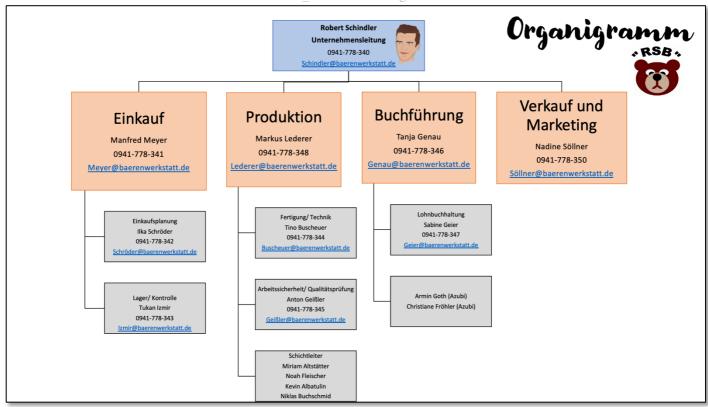
Leider habt ihr euch nicht notiert zu welchem Leitungssystem die Vor- und Nachteile passen. Ergänzt dies, indem ihr das entsprechende Leitungssystem als Überschrift ergänzt.

Mehrliniensystem	Einliniensystem	
	☺	
Möglichkeit der Spezialisierung in Funktionsbereichen	straffe, übersichtliche Organisation	
	gute Kontrollmöglichkeiten für die	
Motivation der Mitarbeiter	Vorgesetzteneindeutige Dienstwege und Verantwortungsbereiche	
besseres Betriebsklima		
kurze Dienstwege		
8	8	
unübersichtliche Organisation	Motivationsverlust bei den untergeordneten Stellen	
schlechte Kontrolle		
keine klaren Kompetenz-abgrenzungen und	starke Belastung der Vorgesetzen, weil alle Informationen und Entscheidungen von ihm	
Verantwortungsbereiche	bearbeitet werden müssen	
Koordinationsprobleme zwischen den	Informationsverfälschung auf langen	
Funktionsbereichen	Dienstwegen	

Aufgabe 2:

Ihr fühlt euch nun gut vorbereitet und freut euch auf die Videokonferenz mit Herrn Schindler. Ihr seid gespannt, welches Leitungssystem er gewählt hat.

Herr Schindler überträgt euch seinen Bildschirm und zeigt euch sein **Organigramm**. Ihr wundert euch, weil ihr ihn doch nach dem Leitungssystem gefragt habt.



2.1 Auf eure Frage hin, erklärt der Unternehmer, dass ein Organigramm auch die interne Struktur einer Organisation darstellt. Erkläre anhand des Organigramms, welches Leitungssystem Herr Schindler gewählt hat.

Er hat das Einliniensystem gewählt. In seinem Organigramm sind eindeutige Dienstwege und keine Verzweigungen der Zuständigkeiten.

2.2 Herr Schindler zeigt euch genauer auf, was man unter einem Organigramm versteht. Leider ist euer Headset nicht gut und euch fehlen Wörter der Erklärung.

Wortspeicher:

Mitarbeiter, Hierarchie, Fotos, Kontaktangaben, Kästchen, Rolle, Unternehmen

Das Organigramm ist ein auf mein Unternehmen angepasstes Leitungssystem. Mitarbeiter und ihre Positionen werden durch Kästchen oder andere Formen repräsentiert, die unter Umständen Fotos, Kontaktangaben Webseiten-Links oder Symbole enthalten können. So wird für eine klare visuelle Darstellung der internen Hierarchie gesorgt, anhand derer sich ablesen lässt, welche Rolle die unterschiedlichen Mitarbeiter, Positionen und Abteilungen innerhalb meines Unternehmens spielen.

Z____

2.3 Herr Schindler fragt euch, warum ihr glaubt, dass er sich die Mühe gemacht hat, dieses Organigramm zu erstellen und warum er dies auch regelmäßig anpassen muss. Formuliere eine Antwort zu diesen beiden Aspekten.

Das Organigramm bietet eine gute Übersicht und die Mitarbeiter erkennen sofort die Zuständigkeiten und können den richtigen Ansprechpartner samt Kontaktdaten schnell ermitteln.

Eine regelmäßige Anpassung des Organigramms ist nötig, weil Mitarbeiter von Zeit zu Zeit wechseln oder sich Zuständigkeiten ändern.



2.4 Ihr bedankt euch und bittet den Unternehmer, ob ihr das Organigramm im Unterricht zeigen dürft, was er bejaht. Nach der Verabschiedung und einer Einladung zu eurer Präsentation entwerft ihr für eure Klasse folgenden Arbeitsauftrag zum Organigramm:

Behauptung	Richtig	Falsch
Bei "RSB" sind die Zuständigkeiten klar geregelt.	X	
Ilka Schröder ist die Leiterin des Bereiches Einkauf.		X
In der Buchhaltung von "RSB" sind derzeit keine		X
Auzubildenden.		
Aufgrund der Hochleistungsmaschinen des	X	
Spielzeugherstellers arbeiten in der Produktion neben		
Markus Lederer nur sechs weitere Personen.		
Dem Organigramm von "RSB" können die Vor- und	X	
Nachnamen entnommen werden, sowie bei leitenden		
Angestellten die Kontaktdaten.		



Die Projektpräsentation kann kommen!